



E-Mail: clemens.otto@anna-warburg-schule.de oder katja.fuerst@anna-warburg-schule.de

Praxisbrief

September 2025

Liebe Anleiterin, lieber Anleiter,

die Schülerinnen und Schüler haben für das 3.-5.Semester einen neuen beruflichen Schwerpunkt in einem Arbeitsfeld gewählt. Die Schüler:innen bringen aber bereits berufliche Erfahrungen aus den ersten beiden Semestern oder aus der SPA-Ausbildung in den Bereichen Krippe/Kita oder Vorschule mit.

Vorab vielen Dank, dass Sie unsere Schüler:innen tatkräftig in ihrem praktischen Ausbildungsteil unterstützen.

Für eine gelingende Zusammenarbeit zwischen Ihnen und uns als Schule erhalten die Schüler:innen in den nächsten Wochen über das Praxisbegleitseminar eine Einführung zur Praxis. Die praktische Ausbildung soll über ein digital geführtes Ausbildungsportfolio begleitet werden. Hierüber erhalten die Schüler:innen drei Schwerpunkte, welche Sie in ihrem Portfolio dokumentieren:

1. Dokumentation der Ziele und Kompetenzen
2. Dokumentation von beobachteten Praxissituationen
3. Dokumentation von Anleitergesprächen und Praxisbesuchen

Hierzu erhalten Sie von Ihrer/m Schüler:in noch ein weiteres Dokument, in welches die Aufgabe und Bedeutung des Portfolios erläutert wird. **Das Portfolio** ist die „alte Praxismappe“, welche die Schüler:innen in der praktischen Ausbildung begleitet. Weiter erhalten die Schüler:innen im Rahmen des neuen Ausbildungsplanes pro Semester eine Praxisaufgabe, die in enger Verknüpfung mit dem Lernfeld 4 „Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten“ und dem Kurs zum gewählten Arbeitsfeld eng verknüpft ist.

Neben den regulären drei Praxisbesuchen durch die praxisbegleitende Lehrkraft (pro Semester ein Besuch) haben die Schüler:innen wöchentlich die Gelegenheit, in zwei Unterrichtsstunden (Praxisbegleitseminar) erlebte pädagogische Situationen oder Ereignisse in Kleingruppen zu reflektieren und mit den schulischen Inhalten zu verknüpfen. Auch diese Gespräche werden von der praxisbegleitenden Lehrkraft betreut. Das Schwerpunktpraktikum wird zudem inhaltlich in einem vierstündigen Unterricht begleitet und theoretisch vertieft. Dafür sind im Tandem jeweils zwei Lehrkräfte verantwortlich, um den Schüler:innen einen vertieften Einblick in ihr gewähltes Arbeitsfeld (Heilpädagogik) zu geben.

Inhalt und Schwerpunkt der Praxisbesuche werden sowohl der/dem Schüler:in als auch Ihnen vorab bekannt gemacht, wobei dabei insbesondere die/der Schüler:in aktive/r Mitgestalter:in des Praxisbesuches sein soll. Die Termine für die Praxisbesuche sprechen wir individuell ab.

Scheuen Sie sich nicht bei Fragen, Anliegen, Problemen oder Unsicherheiten in Kontakt mit uns zu treten.

Über die Fehlzeiten in der Praxis schreibt die neue APO vor, dass es pro Semester nicht mehr als 25 % sein dürfen.

Für einen persönlichen Austausch werden wir ein Anleiter:innentreffen digital oder bei uns in der Schule durchgeführt. Eine entsprechende Einladung erhalten Sie rechtzeitig über die Schüler:innen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen eine gute und bereichernde Zeit mit den Auszubildenden.


Clemens Otto

&


Katja Fürst

Praxisanleitung/Lehrkraft Arbeitsfeld